Kindergarten Velden II: Bau in Rekordzeit

10.09.2018 13:44



© Fotolia Bilddatenbank - Symbolbild

Nach der Sommerpause hatte der Marktgemeinderat Velden eine lange Tagesordnung abzuwickeln. Neben Bauangelegenheiten ging es dabei vor allem um Auftragsvergaben für verschiedene laufende Investitionsmaßnahmen.

Schnell erledigt waren die Einteilung der Wahlvorsteher für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober, die Genehmigung der Notariatsurkunden sowie die Behandlung der eingereichten Bauanträge.

Für das im Rahmen der Ortsentwicklung Velden beschlossene Förderprogramm für Fassaden und Geschäftsflächen läuft die Bewilligung der Regierung von Niederbayern am Jahresende 2018 aus. Aus Sicht von Bürgermeister Ludwig Greimel sollen diese Förderprogramme in unveränderter Weise fortgeführt werden. Projektmanagerin Heike Arnold kümmert sich mit großem Einsatz um verschiedene Umsetzungsmaßnahmen. Das Fassadenprogramm wurde bislang gut angenommen. Mehrere Projekte sind abgeschlossen und einige Anträge in der Bearbeitung. Dagegen konnten beim Geschäftsflächenprogramm aus verschiedenen Gründen noch nicht die erhofften Ergebnisse erreicht werden. Der Marktgemeinderat legte fest, für das Fassaden- und Geschäftsflächenprogramm eine Verlängerung um drei Jahre bis Ende 2021 zu beantragen.

Gute Finanzlage

Bei der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 gab es keine Beanstandungen. Die Jahresrechnung wurde im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 12.307.677,71 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 9.387.545,47 Euro festgestellt. Zum Vollzug des Haushaltsplans für das laufende Jahr 2018 informierte der Bürgermeister, dass alle größeren Investitionsmaßnahmen abgeschlossen, im Laufen oder in der Planung sind. Durch die gute Finanzlage des Marktes Velden können alle Projekte ohne Fremdmittel finanziert werden.

Die Behandlung eines Schreibens aus der Veldener Geschäftswelt zur künftigen Organisation der Verkaufsmärkte in Velden wurde bis zur Vorlage von ergänzenden Mitteilungen zurückgestellt. In der kurzen Beratung war man sich darüber einig, dass die angeregten Änderungen und Verbesserungen nur mit einem gemeinsamen Handeln der Gemeinde und der Geschäftsleute zu erreichen sind. Bürgermeister Ludwig Greimel machte deutlich, dass sich die Gemeinde immer schon an den Märkten beteiligt hat. Als aktuelle Beispiele nannte er die Bearbeitung der Bewerbungen der Fieranten, die Kostenübernahme für Plakate und Inserate für die Warenmärkte, die Bereitstellung von Flächen, der Toiletten, von Strom usw. Auch beim Open-Air-Kino hat sich die Gemeinde finanziell und mit der Überlassung von Platz und Toiletten beteiligt.

Nach etwas mehr als vier Monaten Bauzeit konnte der Kindergarten Velden II in der Buchbacher Straße am 04. September 2018 für die vorübergehende Auslagerung des Kindergartens Eberspoint in Betrieb gehen. Für diese außergewöhnliche Leistung zollte Bürgermeister Greimel allen Beteiligten vom Architekten über die Projektanten und den beauftragten Handwerkern ein großes Lob. Gleiches galt an die Verwaltung des Rathauses. Beim Umzug waren auch das Personals des Kindergartens und der Bauhof stark gefordert. Die ausstehenden Arbeiten, wie etwa die Montage der Spielgeräte im Außenbereich usw, werden in den nächsten Tagen und Wochen erledigt. Der Kindergarten führt während der einjährigen Nutzung die Bezeichnung Kindergarten „St. Andreas“. Erst mit der Nutzung durch die neuen Gruppen aus Velden erhält er einen neuen Namen, der noch festzulegen ist. Selbstverständlich erhält die Einrichtung in den nächsten Wochen auch noch den kirchlichen Segen. Ein Termin dafür wird rechtzeitig mitgeteilt.

Unmittelbar nach dem Umzug hat die beauftragte Firma Hübl mit den Erweiterungs- und Umbauarbeiten des Kindergartens in Eberspoint begonnen. Im September 2019 soll dort wieder der Kindergartenbetrieb aufgenommen werden.

1.250 Jahre Velden

Im Jahr 1973 hat der Markt Velden mit vielen Veranstaltungen die erste urkundliche Erwähnung vor 1.200 Jahren gefeiert. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2023 wurde die frühzeitige Gründung eines Arbeitskreises angeregt, der Überlegungen für die Programmgestaltung beraten soll. Interessenten aus der Bürgerschaft können sich gerne in der Hauptverwaltung des Rathauses melden.

Zur Kenntnis genommen wurden die erfolgreichen Bemühungen der Verwaltung, dass seit einiger Zeit auf der Wetterkarte im Regionalfernsehen Isar-TV der Ort Velden abgebildet ist.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurden unter anderem die Bauentwicklung in Eberspoint und die Planungen für die Feier des 50-jährigen Bestehens des Bayerischen Cimbernkuratoriums vom 06. bis 08. September 2019 in Velden angesprochen. Nach intensivem Drängen der Gemeinde wurde auf der Staatsstraße 2087 am neuen Kindergarten in

der Buchbacher Straße eine Tempobegrenzung auf 30 km/h erreicht. Das Staatliche Bauamt wird diese Verkehrszeichen mit ergänzenden Schildern für den Kindergarten in den nächsten Tagen aufstellen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Marktgemeinderat die Gestaltung einer neuen Urnenbegräbnisstätte im alten Teil des Veldener Friedhofs. Der Vorplatz der neuen Urnenbegräbnisstätte im Friedhof Vilslern wird vor Allerheiligen noch gepflastert. Für den Friedhof Velden wurde eine neue Kraft für die Erledigung der Grünpflegearbeiten eingestellt.

Weitere Auftragsbeschlüsse umfassten die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro für die Erweiterung des Kindergartens Eberspoint sowie umfangreiche Kanalsanierungen im Gemeindegebiet und die Pflasterarbeiten im Parkdeck Velden. Abschluss fand die Sitzung mit Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

Zurück